

## ESU 36537 - 2-teiliges Gaskesselwagen-Set Zag 620 der DB, Bayer

Art. Nr.: 100914

**99,90 €**



**Hersteller:** Esu  
**Jahreszeit:** Gebrauchtware  
**Typ:** Güterwagen  
**Spurweite:** H0  
**Steuerung:** analog  
**Stromsystem:** Gleichstrom  
**Epoche:** IV  
**Artikelzustand:** Gebrauchtware



**Gewicht:** 0.45 kg  
Wenige Exemplare auf Lager - schnell bestellen!

Zur Versorgung von Firmen und Privathaushalten mit Flüssiggas zur Heizung beschafften verschiedene Unternehmen Druckgas-Kesselwagen. Da bis in die 1980er-Jahre Gasfernleitungen noch nicht flächendeckend vorhanden waren, gab es bevorzugt im ländlichen Raum Gaslager, die per Bahn angedient wurden und Flüssiggase wie Propan oder Butan per LKW an die Haushalte lieferte. In Wagengruppen oder als Einzelwagen finden sich die mit einer anfangs gelben, ab den späten 1960er-Jahren orangefarbenen Bauchbinde versehenen Druckgaskesselwagen in vielen Güterzügen auf Haupt- und Nebenbahnen. In den frühen 1960er-Jahren setzten sich zunehmend Grauweiß oder Kieselgrau gegenüber dem vorher gebräuchlichen Eisengrau durch. Die meisten vierachsigen Bauarten wiesen die so genannte Untenentleerung auf, das heißt die Flansche und Ventile sitzen im Bereich des Kesselbodens. In der Bauart Zag ist codiert, dass es sich bei dem Fahrzeug um einen Kesselwagen (Z) mit vier oder mehr Radsätzen (a) für verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase (g) handelt. Das Pullman-Modell bildet einen vierachsigen 620hl-Druckgaswagen der Waggonfabrik Uerdingen nach, das vorwiegend an Waggonvermieter wie die Eisenbahn Verkehrsmittel A.G. EVA. Am Herstellerwerk war die später in der VTG aufgegangene EVA Teilhaber. Charakteristisch für die Uerdinger Wagen mit aufgesetztem Sonnenschutzdach war der vergleichsweise große Dachüberstand mit den radial auslaufenden Distanzblechen. Das mittige Mannloch an der Nicht-Handbrems-Stirnseite war bei Neubauten bis etwa Mitte der 1960er-Jahre üblich.

Epoche IV  
Betriebsnummer 21 80 006 1 527-6 und 21 80 006 1 529-2  
Bauart Zag  
Kupplungsaufnahme nach NEM 362  
Kurzakupplungskinematik  
LüP je ca. 294 mm

H0-Modell eines Druckgaskesselwagens Zag mit einem Fassungsvermögen von 620 hl  
Durchbrochen geätzte Tritte und Laufgitter  
Separat angesetzte Details der Bremsanlage  
Frei stehende Griffstangen  
Geätzte Anschriftentafeln mit filigranen Befestigungsstreben  
Frei stehende Zapfventile und Absperreinrichtungen  
Mehrteilig ausgeführte Drehgestelle der Bauart Minden Dorstfeld mit frei stehenden Rechteckschaken  
Beidseitig profilierte Radscheiben  
Optional AC-Radsatz unter der Art.-Nr. 41201 erhältlich  
Befahrbarer Mindestradius = 360 mm

Verpackung ist neuwertig

**Zustand: 1-2 Funktion geprüft**

- 1 = neu, neuwertig  
2 = sehr gut, wenige bis kaum sichtbare Gebrauchsspuren  
3 = gut, sichtbare Gebrauchsspuren  
4 = akzeptabel, deutlich sichtbare Gebrauchsspuren, voll funktionsfähig  
5 = defekt, für Bastler

**OVP: Ja**

Der Artikel unterliegt gem. § 25a UStG der Differenzbesteuerung. Somit ist kein gesonderter Umsatzsteuerausweis möglich.

Wir wünschen viel Spaß und Freude mit der Faszination Modellbahn.